Der erste Eindruck

Tom hatte heute ein Kennenlerngespräch für ein Praktikum in einem Hotel. So ist es abgelaufen:

Tom ist gestern erst um **Mitternacht** ins Bett gegangen. Er hat noch ein Computerspiel gespielt. Um 7 Uhr in der Früh läutet sein Wecker.

Tom wacht erst um 8 Uhr wieder auf. **Er hat verschlafen**!

Tom hat sich gestern schon sein **sauberes Gewand vorbereitet**. Das zieht er jetzt schnell an. Er hat aber **keine Zeit mehr, um Zähne zu putzen**.

Tom läuft aus der Wohnung.

Tom hat seinen **Zug verpasst**. Er kommt **15 Minuten zu spät** zu seinem Gespräch. Zum Glück hat er sich den **Weg vorher ganz genau angeschaut**. Er findet gleich das Büro der Personalchefin.

Tom sieht die Personalchefin. Plötzlich wird er ganz **nervös**. Er weiß nicht, wie er die Personalchefin begrüßen und wo er sich hinsetzen soll.

Die Personalchefin fragt Tom, was er denn über dieses Hotel weiß. Tom hat **vergessen sich die Internetseite des Hotels anzuschauen**. Er kann also nur kurze, allgemeine Antworten geben. Tom ist auch **müde**. Er kann sich nicht gut konzentrieren, weil er **zu spät schlafen gegangen** ist.

Die Personalchefin fragt Tom nun, was seine Hobbies sind. Er antwortet, dass er sehr gerne kocht, viel Sport macht und gerne in neue Länder reist. Die Personalchefin ist sehr zufrieden mit dieser Antwort. Sie stellt Tom noch ein paar weitere Fragen und verabschiedet sich dann.

Was hat Tom gut gemacht?

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Was hat Tom nicht so gut gemacht? Was sollte er beim nächsten Mal anders machen?

_____

_____

_____

_____

_____